

Kontakt

Veranstalter

Deutscher Verwaltungsgerichtstag e.V.
Vorsitzender Dr. Robert Seegmüller
Verwaltungsgericht Berlin
Kirchstr. 7
10557 Berlin
www.verwaltungsgerichtstag.de

Ortsausschuss

Vorsitzender
Heinz Albers
Hamburgisches Oberverwaltungsgericht
Lübeckertordamm 4
20099 Hamburg

Ansprechpartner

Dr. Anne Brunstamp
Verwaltungsgericht Hamburg
Lübeckertordamm 4
20099 Hamburg
Tel.: +49 40/18207851
Fax: +49 40/427987100@fax.hamburg.de
ortsausschuss@verwaltungsgerichtstag2016.de
www.verwaltungsgerichtstag2016.de

Kongressorganisation

Intercongress GmbH
Projektleiterin Simone Schmalz
Karlsruher Str. 3
79108 Freiburg
Tel.: +49 761/69699-0
Fax: +49 761/69699-11
vgt@intercongress.de
www.intercongress.de

Veranstaltungsort

Die Landesfarben Hamburgs sind weiß-rot. Die Farben, die die Stadt prägen, sind aber Blau und Grün. Blau steht für das Wasser: Elbe, Alster und Bille. Der Hafen ist bis heute eine Lebensader der Stadt. Hamburg ist mit über 2.500 Brücken und Stegen die brückenreichste Stadt Europas. Grün steht für die rund 250.000 Straßen- und 600.000 Park- und Grünflächenbäume, die das grüne Herz der Stadt bilden.

Hamburg richtete im Jahre 1921 als erstes Land sowohl ein Verwaltungs- als auch Oberverwaltungsgericht mit einer durch Generalklausel bestimmten umfassenden Zuständigkeit ein. Hamburg war damit beispielgebend für die nach 1945 entstandene deutsche Verwaltungsgerichtsbarkeit. Der Internationale Seegerichtshof hat als ein UN-Gericht seinen Sitz in Hamburg.

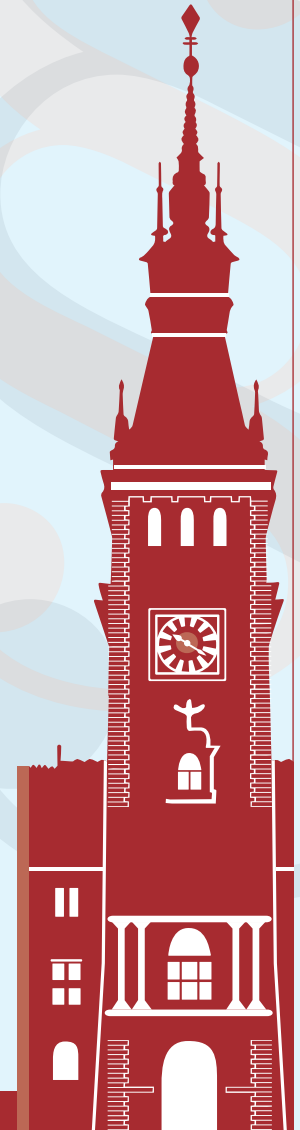
Und wie sind die Leute von Hamburg? Das Hamburger Understatement wird bestimmt durch mehr Sein als Schein. Die aufgewandte Mühe wird verborgen, alles soll wie selbstverständlich erscheinen. Traditionen werden gepflegt, aber nicht nach außen gekehrt. Die Zurückhaltung zeigt sich auch in der Art zu loben: „Das ist gar nicht so schlecht“. Dem Juristen ist diese Haltung durchaus vertraut.



18. Deutscher Verwaltungsgerichtstag Hamburg 2016

1. bis 3. Juni 2016
CCH – Congress Center
Hamburg
Am Dammtor/Marseiller Str.

www.verwaltungsgerichtstag2016.de




Einladung

Das Tor zur Welt öffnet seine Pforten für den 18. Deutschen Verwaltungsgerichtstag, der vom 1. bis zum 3. Juni 2016 im Congress Center Hamburg stattfinden wird.

Der Deutsche Verwaltungsgerichtstag e.V. ist Veranstalter des alle drei Jahre stattfindenden Verwaltungsgerichtstags, der das herausragende Diskussionsforum für aktuelle rechtliche wie rechtspolitische Themen aus dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht bietet. Auch dieses Mal werden wieder rund 1.000 Gäste aus dem In- und Ausland erwartet, die in Justiz, Verwaltung, Anwaltschaft oder Wissenschaft arbeiten.

Machen Sie es nicht wie der Mann vom Lande in Kafkas Parabel *Vor dem Gesetz*, der daran scheitert, einfach durch das Tor zu gehen, obwohl es offensteht wie immer. „Alle streben doch nach dem Gesetz“, dann sollten auch Sie durch das Tor gehen, das zum Verwaltungsgerichtstag in Hamburg führt. Das Tor ist, wie bei dem Mann vom Lande, „nur für dich bestimmt“.

Wir heißen Sie im Juni 2016 herzlich willkommen zum Verwaltungsgerichtstag in der Freien und Hansestadt Hamburg!



Heinz Albers

Vorsitzender des Ortsausschusses
Richter am Hamburgischen Obergerverwaltungsgericht



Programm

Der Verwaltungsgerichtstag bietet wieder in **12 Arbeitskreisen** ein Forum zum fachlichen Austausch über aktuelle Themen des öffentlichen Rechts. Wie gewohnt widmen sich zwei Arbeitskreise dem Ausländer- und Flüchtlingsrecht. Dabei wird es um Fragen des novellierten Aufenthaltsgesetzes und um eine menschenrechtsgerechte Zuordnung der Flüchtlingsverantwortung in Europa gehen. Im öffentlichen Baurecht wird nach den Grenzen der städtebaulichen Verdichtung gefragt. Aktuelle Probleme des Beamtenrechts werden ebenso behandelt wie Fragen des Hochwasserschutzes, der für Deutschland und seine Nachbarländer immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das Versammlungsrecht unterliegt in der Praxis stets von neuem einem Härte-test und muss um Zustimmung in der Bevölkerung besorgt sein. Es wird daher ebenso Thema sein wie die schulische Inklusion, die den Schulalltag unserer Kinder vor neue Herausforderungen stellt. Dem Prozessrecht widmet der Verwaltungsgerichtstag seine Aufmerksamkeit, indem er nach der Leistungsfähigkeit des Rechtsmittelrechts in der VwGO fragt und die Wissensgenerierung im Verwaltungsprozess untersucht. Das noch wenig bekannte Informationsverwaltungsrecht wird in einem Arbeitskreis vorgestellt und im Lichte des bewährten Rechts auf Akteneinsicht betrachtet. Auf den Richterarbeitsplatz soll näher geblickt werden, um in Erfahrung zu bringen, wie er sich durch den elektronischen Rechtsverkehr in Zukunft verändern wird. Schließlich soll Grundlegendes verhandelt werden, wenn danach gefragt wird, ob die Zeit reif ist für eine Neujustierung unserer Demokratie.

Ergänzt wird das Programm durch einen von der **Vereinigung der Europäischen Verwaltungsrichter (VEV)** gestalteten Arbeitskreis in englischer Spra-

che, der die „Implications of new IT-developments in courts on the work of judges“ untersuchen und dabei auf Erfahrungen in Frankreich, Finnland und Estland zurückgreifen wird. Ebenso wird es wieder einen Workshop des **UNHCR** geben.

Nicht zuletzt werden juristische Verlage und IT-Anbieter über neue Produkte und Wege zur Lösung rechtlicher Fragen und zur Bewältigung der praktischen Alltagsarbeit informieren.

Über den jeweils aktuellen Stand von Planung und Organisation des Verwaltungsgerichtstages informieren wir Sie laufend auf unserer Website www.verwaltungsgerichtstag2016.de.

Interessiert?

Das Programmheft mit den genauen Informationen zu den Anmeldeformalitäten erscheint gegen Ende Januar 2016 und wird über die Gerichte verteilt. Sie können das Programmheft auch bei Intercongress (siehe unter Kontakt) bestellen:

Titel

Vorname

Name

Institution

Straße

PLZ Ort

E-Mail